

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **19.02.2008**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning , Georg Berding , Meik Bolte , Edgar Drüge , Eleonore Heyne Vertretung für Herrn Reinhard Schulze Lohoff, Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung , Michael Kleyboldt Vertretung für Frau Dr. Anna Boos, Petra Seyfferth Vertretung für Frau Anne Schulze Wintzler, Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr , Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns ,

Vertreter des Jugendrates

Lisa Weber-Dahlmann , Ann-Catherine Wissmann ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Frank Hermanns , Andrea Kalk , Rainer Kneilmann , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Aud Riegel , Dr. Anna Ringbeck , Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Karl-Theodor Becks , Dr. Anna Boos , Peter Fischer-Baumeister , Thomas Frings , Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Reinhard Schulze Lohoff , Anne Schulze Wintzler , Frederik Timmer , Rainer Timmer , Karin Ubrig ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.02.2008

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Vorlage 0051/2008 "Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren ASW nur zur Kenntnis
- 3.2. Terminverschiebung Ausschusssitzung
- 3.3. Anmeldezahlen zur Klasse 5 der weiterführenden Schulen im Schuljahr 2008/2009 und Vergleich zu den Anmeldezahlen für das Schuljahr 2007/2008
4. Berichte der Verwaltung
- 4.1. Einstellung Schulpsychologen im Landesdienst
- 4.2. Zukünftige Organisation der Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle
5. Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide: Programmverlängerung bis 2010
6. Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0026/2007 vom 05.06.2007 "Münster für alle. Jugendarbeitslosigkeit zielgerichtet bekämpfen - Jugendliche unterstützen"
7. Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe - AIM jugend+
8. Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen

V/0877/2007

V

V/1076/2007

IV

V/0031/2008

IV

V/0067/2008

IV

V/0108/2008
IV

9. Umwandlung von städtischen Förderschulen in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung

V/0110/2008
IV

10. Umwandlung der Hauptschule Wolbeck in eine erweiterte Ganztagschule mit einem Ganztagszug zum Schuljahr 2008/2009
11. Arbeitsschwerpunkte des Amtes für Schule und Weiterbildung im Jahr 2008
12. Beratung des doppelten Haushalts
- 12.1. Westfälische Schule für Musik
- 12.2. Amt für Schule und Weiterbildung
13. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses
14. Verschiedenes

Herr Ratsherr Kehr, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, eröffnete die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 wurde Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Vorlage 0051/2008 "Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren ASW nur zur Kenntnis
-----------------------------------	---

Die Vorlage wurde vor Beginn an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Terminverschiebung Ausschusssitzung
-----------------------------------	--

Herr Kehr gab bekannt, dass die Ausschusssitzung im November 2008 vom 25. auf den 18. verschoben wird.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Anmeldezahlen zur Klasse 5 der weiterführenden Schulen im Schuljahr 2008/2009 und Vergleich zu den Anmeldezahlen für das Schuljahr 2007/2008

An die Ausschussmitglieder wurde eine Übersicht über die Anmeldezahlen zur Klasse 5 der weiterführenden Schulen im Schuljahr 2008/2009 und Vergleich zu den Anmeldezahlen für das Schuljahr 2007/2008 verteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Einstellung Schulpsychologen im Landesdienst

Herr Dunkel berichtete über die geplante Einstellung von Schulpsychologen im Landesdienst bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Zukünftige Organisation der Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Herr Dunkel berichtete über den Stand der Gespräche über die zukünftige Organisation der Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0877/2007

Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide: Programmverlängerung bis 2010

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Finanzierungsplan für die Durchführung des Programms Soziale Stadt (Integriertes Handlungskonzept/Städtebaulicher Maßnahmeplan gem. § 171 e Baugesetzbuch) für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide, im Jahr 2010 sowie der in der Begründung dargestellten Mittelaufteilung wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verlängerung der Programmdurchführung um ein weiteres Jahr nicht gedeckte Kosten von 113.220 € in 2010 verursachen wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2010	348.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
insgesamt				348.000	

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2010	234.780	
Teilergebnisplan (Zeile)	03	Sonstige Transfererträge			
insgesamt				234.780	

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/1076/2007**

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0026/2007 vom 05.06.2007 "Münster für alle. Jugendarbeitslosigkeit zielgerichtet bekämpfen - Jugendliche unterstützen"

Frau Dr. Ringbeck und Frau Kalk geben einige Hinweise zur Vorlage und beantworteten Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Ausschuss möge beschließen:

Punkt 1: wie Vorlage

Punkt 2: wie Vorlage

Punkte 3.1 – 3.4: neu

Die AIM-Projektförderung für Projekte in Schulen und zur Förderung des Übergangs Schule – Beruf wird auf 500.000 Euro erhöht.

Die zusätzlichen Gelder stehen für die Fortführung der Projekte, die über die Programme E-QUAL und Lernende Regionen gefördert wurden, als komplementärmittel zur Verfügung, um Drittmittel, z.B. aus dem Europäischen Sozialfonds, einwerben zu können (Vorlage Punkt 3.3).

Außerdem soll aus dem erhöhten AIM-Topf eine Neuauflage des Kooperationsprojektes „Übergang Schule – Beruf“ an einer Hauptschule und den Förderschulen für Lernbehinderte finanziert

werden. Auch hierzu sind städtische Mittel erforderlich, um ernsthaft Drittmittel einwerben zu können (Vorlage Punkt 3.4).

Punkte 3.5 – 3.7: wie Vorlage

Punkt 4: wie Vorlage

Herr Dr. Jung (SPD) begründete den Antrag. Nach einer kurzen Aussprache wurde der Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und GAL abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat einstimmig bei Enthaltung der SPD und GAL, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht über die Aktivitäten der Stadt Münster in den Bereichen „Jugendberufshilfe“ und „Übergang Schule – Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein Teil der Vorschläge des Antrages der SPD-Fraktion bereits umgesetzt wurde, oder in der Erarbeitung ist. Die Verwaltung wird beauftragt, über die weiteren Umsetzungsschritte in den zuständigen Fachausschüssen zu berichten.
3. Darüber hinaus wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 3.1 angesichts der angespannten Haushaltslage eine pauschale und nicht projektscharfe Aufstockung der AIM-Projektförderung für Projekte in Schulen und zur Förderung des Übergangs Schule – Beruf nicht möglich ist
 - 3.2 die Verwaltung bei der Einwerbung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bereits sehr aktiv ist und dies weiterhin forcieren wird, um sinnvolle Projekte, insbesondere am Übergang Schule – Beruf, die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ansonsten nicht realisiert werden können, umzusetzen
 - 3.3 für die Fortführung der Projekte, die über die Programme EQUAL und Lernende Regionen gefördert wurden, Mittel in Höhe von 112.500 € erforderlich sind und die Verwaltung versuchen wird Drittmittel, z.B. aus dem Europäischen Sozialfonds, einzuwerben
 - 3.4 eine Neuauflage des Kooperationsprojektes „Übergang Schule Beruf“ an einer Hauptschule und den Förderschulen für Lernbehinderte Kosten in Höhe von 250.000 € jährlich verursacht und die Verwaltung sich um die Einwerbung von Drittmitteln bemühen wird, um dies Projekt erneut durchführen zu können.
 - 3.5 das Projekt „Duales Orientierungspraktikum“ im Jahr 2007 ausgebaut wurde und von der Stabstelle Übergangsmanagement koordiniert und fortgeführt wird
 - 3.6 das Projekt „Kontinuierliche Praxistage“ im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ fortgeführt und zurzeit evaluiert wird

- 3.7 das Konzept „Individuelle Förderplanung zur beruflichen Integration“ aus Mitteln der „Stiftung Partner für Schule“ und der Agentur für Arbeit fortgeführt wird und die Koordination bei der Stabstelle Übergangsmanagement liegt
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein Projekt zur besonderen Förderung schulmüder Jugendlicher seit Juli 2007 beim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien umgesetzt wird. Die Verwaltung wird beauftragt zur Fortführung in den Folgejahren, Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (Bund oder Land) zu beantragen
5. Mit der Beschlussfassung zur dieser Vorlage ist der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0026/2007 vom 05.06.2007 erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Basis dieses Sachstandes keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0031/2008

Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe - AIM jugend+

Nach einigen Hinweisen von Frau Dr. Ringbeck zur Vorlage empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung ohne Aussprache dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Förderung der in der Begründung aufgeführten Projekte wird zugestimmt.
2. Der im Entwurf des Haushaltsplanes auf Seite 433 ausgewiesene Sperrvermerk über 100.000 € für das Projekt „Stadteilwerkstatt West“ wird für das Jahr 2008 aufgehoben.
3. Die Erfolgsbeobachtung der im Jahr 2007 geförderten Projekte wird zur Kenntnis genommen

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Haushaltsjahr 2008 Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € für die aufgeführten Projekte entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0603	Förderung von benachteiligten jungen Menschen	2008	300.000	
Seite HHPl.	432				

Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				300.000	

Der o. g. Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplans 2008.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0067/2008

Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen

Nach einer kurzen Aussprache empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen fünf Stimmen (SPD, GAL) bei einer Enthaltung (SPD), folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen der Stadt Münster wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Für das Haushaltsjahr 2008 wurden im Etatentwurf Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 2.500,00 € (5,00 € Erhöhung der Lehrgangsgebühr x 4 Monate x durchschnittlich 125 Lehrgangsteilnehmer/innen) berücksichtigt. Insgesamt werden an Lehrgangsgebühren 262.000,00 € für 2008 einkalkuliert (siehe Zeile 04 „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ des Teilergebnisplanes der Produktgruppe 0301 - Seite 252 des Etatentwurfs).

Punkt 9 der Tagesordnung V/0108/2008

Umwandlung von städtischen Förderschulen in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung

Nach einer kurzen Aussprache empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt beim Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW die Umwandlung
 - der Uppenbergschule, städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung und
 - der Richard-von-Weizsäcker-Schule, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in ein Teilkompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung

im Rahmen des von der Landesregierung NRW vorgesehenen dreijährigen Modellprojektes zur Einrichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung ab dem Schuljahr 2008/09 (01.08.2008) zu beantragen.

2. Die parlamentarischen Gremien sind im 2. Halbjahr 2008 über die Ausgestaltung der pädagogischen Konzepte der vorgenannten Schulen, die Beteiligung der allgemeinen Schulen sowie die in den jeweiligen Sozialräumen vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsangebote, die den zukünftigen Kompetenzzentren zur Verfügung gestellt werden können, zu informieren.

Kosten/Folgekosten

Keine

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0110/2008**

Umwandlung der Hauptschule Wolbeck in eine erweiterte Ganztagsschule mit einem Ganztagszug zum Schuljahr 2008/2009

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt nachträglich dem Antrag vom 30.01.2008 an die Bezirksregierung Münster zu, die Hauptschule Wolbeck zum Schuljahr 2008/2009 (01.08.2008) in eine erweiterte Ganztagsschule mit einem Ganztagszug umzuwandeln.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster der erweiterte Ganztagsbetrieb ab dem Schuljahr 2008/2009 schrittweise aufgebaut wird und im Jahr 2008 an der Hauptschule Wolbeck je eine Klasse der Jahrgangsstufen 5 und 6 umfasst.
3. Der Rat stimmt zu, dass mit Aufnahme des Betriebes der erweiterten Ganztagsschule beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 in Relation zu den betreuten Schülerinnen und Schülern das notwendige städtische Personal für den Bereich Hauswirtschaft sowie Sachmittel zur Verfügung gestellt werden.

Dafür wird in den kommenden Stellenplänen in der Produktgruppe 0301 in der EGr. 4 TVöD (LGr. 3/4a BZT-G) eingerichtet:

Zeitpunkt	Stelle	Vermehrung
01.08.2008	0,38	0,38
01.08.2009	0,46	0,08
01.08.2010	0,54	0,08
01.08.2011	0,69	0,15
01.08.2012	0,77	0,08

Sofern sich aus der Überarbeitung der Personalbedarfsbemessungsgrundlagen für die hauswirtschaftlichen Gehilfinnen Änderungen ergeben, wird die Verwaltung berichten und ggf. Änderungen vornehmen.

4. Im Rahmen der Überarbeitung der Bemessungsgrundlage für die Sekretariatsstunden wird auch die Ausstattung für die Hauptschule Wolbeck mit Bezug auf ihren Status als erweiterte Ganztagschule geprüft.

Finanzierung:

5. Für den laufenden Betrieb sind nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster durch den stufenweisen Ausbau der Ganztagsbetreuung folgende Kosten zu finanzieren:

Jahr	Teilnehmer	hausw. Gehilfin Stunden	hausw. Gehilfin Aufwendungen pro Jahr	Sachkosten (30€/Kind)	Kosten Gesamt pro Jahr
2008 (01.08.)	44	14,45 Std.	5.800 €	1.320 €	7.120 €
2009	66	17,69 Std.	15.130 €	1.980 €	17.110 €
2010	88	20,94 Std.	18.060 €	2.640 €	20.700 €
2011	110	26,39 Std.	22.050 €	3.300 €	25.350 €
2012	132	29,63 Std.	26.470 €	3.960 €	30.430 €
2013 ff.	132	29,63 Std.	28.180 €	3.960 €	32.140 €

Im Haushaltsjahr 2013 (Endausbaustufe) fallen somit bei diesen voraussichtlichen Teilnehmerzahlen Gesamtkosten i. H. v. voraussichtlich 32.140 € an.

Der für die Personal- und Sachkosten ab dem Haushaltsjahr 2008 anfallende Mehrbedarf ist im städtischen Haushalt 2008 und im Finanz- und Investitionsplan 2007 bis 2011 über entsprechende Veränderungsblätter zusätzlich bereitzustellen.

Punkt 11 der Tagesordnung	Arbeitsschwerpunkte des Amtes für Schule und Weiterbildung im Jahr 2008
----------------------------------	--

Herr Ehling gab einige Erläuterungen zu den Arbeitsschwerpunkten des Amtes für Schule und Weiterbildung.

Punkt 12 der Tagesordnung	Beratung des doppelten Haushalts
----------------------------------	---

Herr Kehr gab einige kurze Hinweise zur Vorgehensweise bei den Etatberatungen.

Punkt 12.1 der Tagesordnung	Westfälische Schule für Musik
------------------------------------	--------------------------------------

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, dass die Mittel für die Musikschule um 100.00 € aufgestockt werden und damit die Kürzungen aus dem Rödl-Gutachten zurückgenommen werden.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und GAL abgelehnt.

Die GAL beantragte, dass die Westfälische Schule für Musik für die Haushaltsjahre 2008 ff einen um 40.000 € höheren Zuschuss, als den im Haushaltsplanentwurf 2008 vorgesehenen Ansatz, erhält.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und GAL abgelehnt.

Nach einer kurzen Aussprache wurde der Haushalt für die Westfälische Schule für Musik mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und GAL angenommen.

Punkt 12.2 der Tagesordnung	Amt für Schule und Weiterbildung
------------------------------------	---

12.2.1 Veränderungsblätter der Verwaltung vom 06.02.2008

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmte den in den Veränderungsblättern der Verwaltung vorgesehenen Änderungen des Haushalts einstimmig bei Enthaltung der SPD und GAL zu.

12.2.2 Veränderungsblätter vom 18.02.2008 und vom 15.02.2008 zur Umwandlung der Hauptschule Wolbeck.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmte den in den Veränderungsblättern vorgesehenen Änderungen des Haushalts einstimmig zu.

12.2.3 Veränderungsblätter der Verwaltung zur Volkshochschule

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmte den in den Veränderungsblättern vorgesehenen Änderungen des Haushalts einstimmig bei Enthaltung der SPD und GAL zu.

12.2.4 Anträge der SPD-Fraktion

Produktgruppe 0301 Leistungen für Schulen

- a) Ausbau der Ganztagsbetreuung an Realschulen (Produkt 030103) und Gymnasien (Produkt 030104)/ S. 245/246

Die Platzzahlen werden für das Schuljahr 2008/2009 an Realschulen von 365 auf 545 und an Gymnasien von 550 auf 750 erhöht, für die Folgejahre in derselben Größenordnung angehoben mit der Zielkennzahl von zunächst insgesamt 1.730 Plätzen für Realschulen und Gymnasien.

Es wird pro je 25 Schüler eine halbe Personalstelle vorgesehen (25.000 €).

Es werden investive Maßnahmen von jährlich 1,5 Millionen € zur baulichen Bereitstellung entsprechender Möglichkeiten im Rahmen von Aus- und Umbau zur Verfügung gestellt.

- b) Hürden für Betreuungsangebote abbauen – Kostenloses Mittagessen für Kinder aus einkommensschwachen Familien (Produkt 030101 Grundschulen)
Der Haushaltsansatz wird um 200.000 € erhöht
- c) Ausbau der schulpsychologischen Beratung (Produkt 030202)/ S. 267 ff,
Anhebung der entsprechenden Zielkennzahlen bei Beratungsleistungen um 25 %
Ausbau des Personalbestandes um 25 % (= Rücknahme der seit 1999 erfolgten Personalkürzungen) im Umfang einer Personalstelle: 50.000 €

Die Anträge der SPD-Fraktion wurden mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und GAL abgelehnt.

12.2.5 Antrag der UWG-MS/ödp

Da kein Mitglied der Fraktion anwesend war, konnte der vorliegende Antrag nicht gestellt werden.

12.2.6 Anträge der GAL

- a) 1) Der Rat fordert die Verwaltung auf, die Gründe für die im letzten Jahr vollzogene allgemeine Kürzung der Sekretariatsstunden an den Münsteraner Schulen offenzulegen.
- a) 2) Die Kürzung der Schulsekretariatsstunden wird in vollem Umfang zurückgenommen.
- a) 3) In einem zweiten Schritt werden die Schulsekretariate der Grund- und Förderschulen qualitativ und quantitativ aufgewertet. Dies geschieht auf der Grundlage der im Auftrag der Regionalen Steuergruppe erstellten Untersuchung zur Belastung von Schulsekretariaten und Schulleitungen
- a) 4) Die für das in diesem Jahr auslaufende Projekt Selbstständige Schule in Angriff genommene „Schulleitungsassistenten“ wird konsequent weiterverfolgt und mit dem Ziel der Entlastung von Schulen umgesetzt.
- b) 1) Für die Erweiterung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms für 2008 werden zusätzlich 5.000.000 EUR in den Haushalt eingestellt.
- b) 2) Durch einen jährlichen Einsatz von zusätzlichen 5 Mio. EUR wird der Sanierungsstau an Münsters Schulen eingestellt.
- c) 1) Sämtliche Sparmaßnahmen der letzten Jahre an Münsters Ganztagschulen werden zurückgenommen. Die Qualitätsstandards des Jahres 2003 werden uneingeschränkt auf alle heutigen Ganztagschulen (Grund- und weiterführende Schulen) übertragen.
- c) 2) Weitere Ganztagszweige werden nach Bedarf eingerichtet.
- d) 1) Zur Verstärkung der Sozialarbeit in den Stadtteilen Coerde und Berg Fidel werden an zwei örtlichen Grundschulen Schulsozialarbeiterstellen eingerichtet.
- d) 2) Die nötigen Mittel in Höhe von jährlich 58.000,- EUR (2008: 23.000,- EUR) werden im Schuletat zusätzlich bereitgestellt.
- e) An allen Münsteraner Schulen mit Ganztagsunterricht wird ein mittägliches Schulessen organisiert. Dafür wird der Ansatz im Teilergebnisplan „Sach- und Dienstleistungen“ um 50.000,- EUR erhöht.

- f) Der Gemeinsame Unterricht (GU) von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Regelschulsystem wird ausgebaut und auf die SEK I-Stufe erweitert.
 - 1) Der Gemeinsame Unterricht in der Primarstufe wird ausgebaut
 - 2) Der Gemeinsame Unterricht wird auf das weiterführende Schulsystem (SEK I) ausgeweitet
 - 3) Die Ausbaumaßnahmen nehmen sich grundsätzlich der besonderen Bedürfnisse aller Behindertengruppen an, konzentrieren sich in den ersten Schritten zunächst auf die Belange der LB- und E-Schüler/innen.
 - 4) Die Stadt Münster fördert den GU (Investitions-, Budget-, Personalmittel) auf dem Niveau von 1996 (Beginn des GU an der Wartburgschule)
 - 5) Die Stadt Münster setzt sich bei der Landesregierung für die Bewilligung der notwendigen Mehrbedarfsstunden ein.
- g) Zur Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der VHS werden Sparbeschlüsse in einem Volumen von 120.000,- EUR zurückgenommen.

Die Anträge der GAL wurden mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

12.2.7 Anträge der CDU-/FDP-Fraktion

- 1) Für die Baumaßnahme der Aula in der Theresienschule wird ein Betrag von 25.000 € in den Haushalt eingestellt. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen. Der Sperrvermerk wird aufgehoben, wenn der Betrag vom Elternverein und von der BV-West bereitgestellt wurde.
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmte dem Antrag einstimmig zu.
- 2) In den Haushalt werden weitere 300.000 Euro für den sächlich infrastrukturellen Ausbau der Übermittagbetreuung an weiterführenden Schulen eingestellt. Der Betrag wird bis zur Vorlage einer Bedarfsermittlung durch die Verwaltung mit einem Sperrvermerk versehen.
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmte dem Antrag einstimmig bei Enthaltung der SPD und GAL zu.

12.2.8 Anträge nach § 24 GO

Die Schulkonferenz des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums beantragt:

- 1. Das die mit Ratsbeschluss vom 13.12.2007 stornierte Baumaßnahme im Jahr 2008 bewilligt wird
- 2. Das in den Haushalt 2008 Mittel für die Renovierung des naturwissenschaftlichen Gebäudetraktes eingestellt werden.

Der Antrag wurde von keiner der Fraktionen im Ausschuss aufgegriffen.

In der abschließenden Abstimmung stimmte der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Entwurf des Haushaltes des Amtes für Schule und Weiterbildung und der Volkshochschule in der geänderten Form mehrheitlich mit den Stimmen der CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD und GAL zu.

Punkt 13 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

- keine -

Punkt 14 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass bei ihr ein Schreiben des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg eingegangen sei, in dem auf die Raumprobleme an den Berufskollegs hingewiesen werde. Sie erklärte, dass es auch an anderen Berufskollegs Raumprobleme gebe. Die Verwaltung werde nach Lösungen suchen.

Ende der Sitzung: 18:59 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung